

Effektivere Frachtausschreibung

Zum Tag der Logistik, am 16. April 2020, veranstalten wir verschiedene kostenfreie Workshop-Reihen. Der Workshop „Kostendruck? So werden Frachtausschreibungen effektiver“ gibt einen Einblick in die Arbeit von Logistikplanern, die sich mit Transportkonzepten befassen.

Warum sollten Sie diesen Workshop besuchen?

Als Logistikplaner optimieren Sie Kosten von Logistikkonzepten. Transportkosten bilden oft einen wesentlichen Teil der Gesamtkosten der Supply-Chain. Sie sehen Abweichungen aus den früheren Ausschreibungspotentialen und möchten über den Frachtvergleich hinaus Potentiale heben?

Wenn Sie glauben, in Transportkonzepten ist mehr Potential, und Ausschreibungen sind Ihr Thema, dann könnten Sie an diesem Workshop interessiert sein:

Auf dem bekannten Phasenmodell bauen wir auf und arbeiten uns an Unterthemen heran, die dauerhaft Kosten senken. Für die Erhebung von Nebeninformationen gehen wir Vor- und Nachteile verschiedener Methoden durch und erstellen eine digitale Abfrage. Hier sammeln wir einige der bekannten aber oft unterschätzten Nebenleistungen und besprechen im Detail, weshalb sie kostensenkend wirken. Für die Potentialerhebung sprechen wir die negativen Kostenerwartungen durch und gehen damit weiter auf die Gesamtpotentialermittlung und Lösungsszenarien, um einen wirksamen Kostensenkungsplan zu erarbeiten.

Falls es die Zeit zulässt gehen wir noch auf die besondere Ausgestaltung von Milkruns in Anlieferkonzepten ein.

Die Workshops können Sie heute und hier besuchen. Sie werden über den gesamten Tag wiederholt.

Welche Antworten können Sie aus dem Workshop mitnehmen?

1. Diese Nebenleistungen sollten Sie in Ihrem RFQ mindestens beschreiben.
2. So lassen sich Gesamtkosten der Supply Chain strukturieren.
3. Kosteneffekte für die Potentialerhebung.
4. Mit diesen Hilfsmitteln lassen sich integrative Transportnetze analysieren und darstellen.

Welche typischen Fragen werden beantwortet?

1. Sind Ausschreibungsportale günstiger als Direktanfragen?
2. Sollte ich spezielle Werkzeuge für die Datenverarbeitung kaufen?
3. Gibt es Beispiele, was ich als alternative Verkehrsträger berücksichtigen sollte?
4. Welche und wie viele Szenarien sollten für ein künftiges Transportnetz erstellt werden?